

# MITMACHEN!

Helfen Sie mit, die Urlaubssteuer zu verhindern.

Schreiben Sie Ihrem Abgeordneten im Bundestag und informieren Sie Geschäftspartner, Kollegen oder Freunde.

Verwenden Sie unser Kampagnenmaterial. Dieses steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung unter [www.urlaubssteuer.de](http://www.urlaubssteuer.de).

Auf dieser Seite finden Sie neben Flyer und Onlinebannern zum Download auch einen Musterbrief für ein Schreiben an Ihren Abgeordneten.

# BEI DIESER STEUER SIND SIE AM STEUER.



# ÜBER UNSERE INITIATIVE

Wir – Ihre Reiseveranstalter in Deutschland – setzen uns gemeinsam gegen die Urlaubssteuer ein:

- **ASR** Allianz selbständiger Reiseunternehmen – Bundesverband e.V.
- **BTW** Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft e.V.
- **DRV** Deutscher ReiseVerband e.V.
- **DTV** Deutscher Tourismusverband e.V.
- **RDA** Internationaler Bustouristik Verband e.V.



## Kontakt und weitere Informationen

[tschuess@urlaubssteuer.de](mailto:tschuess@urlaubssteuer.de)  
[www.urlaubssteuer.de](http://www.urlaubssteuer.de)

## Impressum

Herausgeber:  
RDA Internationaler Bustouristik Verband e.V.  
Hohenstaufenring 47–51  
50674 Köln

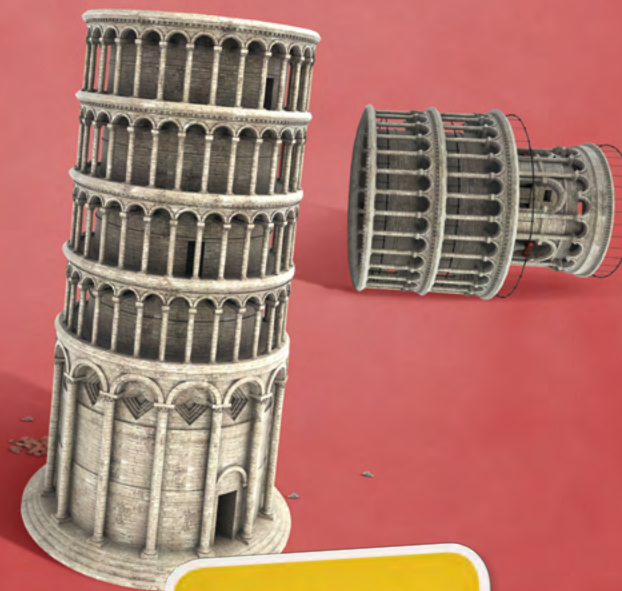
## Stand

Oktober 2017

**NEIN ZUR  
URLAUBS  
STEUER**

Eine Initiative  
Ihrer Reiseveranstalter  
[urlaubssteuer.de](http://urlaubssteuer.de)

# WENIGER URLAUB FÜRS GLEICHE GELD?



**NEIN ZUR  
URLAUBS  
STEUER**

Eine Initiative  
Ihrer Reiseveranstalter  
[urlaubssteuer.de](http://urlaubssteuer.de)



# WAS IST DIE URLAUBSSTEUER?

**Die Urlaubssteuer ist eine Mehrbelastung für Touristikunternehmen und Reisende.**

Reiseveranstalter sollen zusätzliche Gewerbesteuern auf touristische Leistungen zahlen. Die Folge: Die Kosten der Touristikanbieter steigen. Urlaubsreisen werden teurer.

Aus der Gewerbesteuer für den Reiseveranstalter wird somit eine Urlaubssteuer, die jeder Reisende zahlen muss.

**Wir – die Reiseveranstalter in Deutschland – fordern deshalb die Abschaffung dieser Urlaubssteuer.**



# DIE URLAUBSSTEUER MUSS JETZT VOM TISCH! WIR FORDERN:

- Keine gewerbesteuerliche Hinzurechnung von touristischen Leistungen.
- Den Erhalt und die Sicherung von Arbeitsplätzen in der touristischen Wertschöpfungskette.
- Keine wettbewerbsverzerrenden Standortnachteile für die deutschen Reiseveranstalter.
- Gute und faire Rahmenbedingungen für die deutsche Tourismuswirtschaft in Europa.
- Ein klares politisches Bekenntnis zum mittelstandsgeprägten Tourismusstandort Deutschland.

## LIEBE REGIERUNG, WOHIN SOLL DIE REISE GEHEN?

# DIE URLAUBSSTEUER IST FÜR ALLE SCHLECHT, DENN:

- Urlaubsreisen werden teurer.
- Tausende Arbeitsplätze in der touristischen Wertschöpfungskette fallen weg.
- Reiseveranstalter verlagern ihren Standort in das europäische Ausland.
- Standortverlagerungen und Geschäftsaufgaben führen zu Steuerausfällen und belasten die kommunalen Haushalte.
- Durch die Marktaustritte von Spezialveranstaltern wird das Reiseangebot für die Verbraucher eingeschränkt.
- Für die Entwicklung des Tourismusstandorts Deutschland ist die Urlaubssteuer fatal.